

Qualitätsbericht der Krippe „Raupenhaus“ 2017/18



Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Bericht der Einrichtung	3
Unsere Einrichtung	3
Wichtige Ereignisse im Jahr 2017/18	4
Verwendung der Kitasammelkasse	4
Unsere Ziele	5
Teil 2: Qualitätseinschätzung	6
Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation	6
Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation	7
Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung	10
Einschätzung durch die Auditorin	12
Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit.....	14
Qualitätseinstufung	15

Anhang

Zertifikat

Teil 1: Bericht der Einrichtung

Für unsere Einrichtung geht ein ereignisreiches und erfolgreiches Kinderkrippenjahr 2017/2018 zu Ende.

Die wichtigsten Ereignisse und eine Einschätzung über unsere Einrichtung, möchten wir Ihnen auf den folgenden Seiten des Berichts darstellen. Im ersten Teil erläutern wir aus unserer Sicht die Lage der Einrichtungen, während der zweite Teil die Qualitätseinschätzung über unseren Kindergarten umfasst.

Unsere Einrichtung

Die Kinderkrippe „Raupenhaus“ bezog im September 2016 mit dem Kindergarten „Schmetterlingshaus“ das Objekt in der Neumannstraße 98 b, c im Bezirk Pankow. Bis September 2016 befand sich die Krippe in der Upsalaerstraße, ganz in der Nähe des neuen Standortes. Die Kinderkrippe befindet sich im Erdgeschoss (Parterre) und verfügt über ein neu angelegtes schattiges Gartengelände.

Die Krippe verfügt über 3 Kinderräume, ein großräumiges Bad mit Wasserspielbereich, Kindergarderobe und diversen Nebenräumen. Die Mahlzeiten nehmen die Kinder in der Cafeteria des angrenzenden Kindergartenbereich Schmetterlingshauses ein. In der Cafeteria ist ein extra Bereich für Krippenkinder eingerichtet.

In den Räumen der oberen Etage des Gebäudes befindet sich weitere Räume des Kindergartengarten Schmetterlingshaus und eine Turnhalle der Lebendig Lernen gGmbH.

In unmittelbarer Nähe befinden sich zahlreiche öffentliche Spielplätze. Die Kinderkrippe ist durch den öffentlichen Nahverkehr (U-Bahn, Tram, Bus) gut zu erreichen.

In der Kinderkrippe werden durchschnittlich 30 Kinder im Alter von eins bis drei Jahren in 2 Bezugsgruppen betreut. Neben der Leitung wurden die Kinder von 4 Pädagogen und 1 berufsbegleitenden Erzieherinnen begleitet. Anfang des Jahres 2018 erfolgte ein Wechsel der Leitung in der Einrichtung.

Wichtige Ereignisse im Jahr 2017/18

Zur Umsetzung des pädagogischen Klax- Konzeptes fanden in regelmäßigen Abständen Wochenabsprachen, Monatsplansitzungen, Dienstberatungen, Schulungen (inklusive Pflichtschulungen) und Weiterbildungen statt.

Eine enge Elternarbeit war uns auch in diesem Jahr wichtig.

Alle Eltern hatten die Möglichkeit, sich auf Elternabenden, Ateliernachmittagen, Festen und Elterncafés über unsere tägliche Arbeit zu informieren, sich auszutauschen sowie sich kennen zu lernen. Zu Beginn des Jahres 2018 konnten auch wieder regelmäßige Elternvertreter Sitzungen stattfinden. Insbesondere möchten wir die konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern benennen. Ebenso unterstützen einige Eltern die Gestaltung von Ausflügen und Festen.

Traditionell feierten wir eine Vielzahl von Festen mit den Kindern und Eltern, wie z.B. das Sommerfest, das Herbstfest und Laternenfest. Weihnachten feierten wir mit den Eltern in den Gruppen.

Mit den älteren Krippenkindern unternahmen wir Stadtspaziergänge im Wohnviertel und besuchten einige Spielplätze in der unmittelbaren Umgebung.

Verwendung der Kitasammelkasse

Nach § 5 Abs. 2 Satz 4 RVTag sind auch wir verpflichtet, einen nachvollziehbaren Nachweis über die Verwendung der zusätzlich freiwilligen Zahlungen, gegenüber allen Eltern zu erbringen. Ein ausführlicher Elternbrief mit einer Auflistung der Verwendung der eingezahlten Beträge wird im Juli 2018 erfolgen.

Durch die freiwilligen Einzahlungen war es uns auch im Kitajahr 2017/18 möglich, wichtige Bestandteile unseres Konzeptes zu finanzieren und damit die hohe Qualität der pädagogischen Arbeit umsetzen zu können. Wir bedanken uns daher bei allen Eltern die dazu einen Beitrag geleistet haben.

Finanziert haben wir aus der Kitasammelkasse u.a.:

- Neue Fahrzeuge für den Außenbereich
- 2 Puppenwagen

- Rollenspielmaterial (z.B. Verkleidungskisten, Puppenbett und Handpuppen)
- Steck- und Puzzlespiele
- Teller und Becher
- Neue Lätzchen
- Zusätzliches Kreativmaterial
- Unterstützung von zusätzlichen Personals

Unsere Ziele

Wir das Team des Raupenhauses, haben uns am neuen Standort mit einer hohen pädagogischen Qualität etabliert. Mit einer konsequenten Einhaltung der Werte und Regeln erreichen wir eine hohe Mitarbeiter- und Kundenidentifikation.

Dabei halten wir konsequent die Werte und Regeln ein und legen den Fokus auf ein stabiles Team, inklusive Leitung. Durch eine professionelle Fachlichkeit und Kommunikation sichern wir die hohe Qualität und haben uns am Standort Neumannstraße etabliert.

Insbesondere liegt der Fokus auf die Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen im Krippenbereich und einer hohen Professionalität in der Umsetzung des digitalen Portfolios.

So arbeiten wir weiter intensiv an einer Verbesserung der Elternarbeit und der pädagogischen Umsetzung des Klax- Krippenkonzeptes.

Berlin, im Juni 2018

Heidi Ullrich

(Einrichtungsleitung „Raupenhaus“)

Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen Evaluation wurden Daten durch verschiedene Methoden erhoben. Die vergleichende Befragung von Eltern und Mitarbeitern zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung. Daneben fließen ebenfalls Daten aus internen Befragungen zur Mitarbeiterzufriedenheit und externen Begutachtungen in die Gesamteinschätzung ein.

Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation

Erhebungszeitraum:	24. Januar – 14. Februar 2018
Erhebungsart:	Onlinefragebogen
Beteiligung Eltern:	65,2 %
Beteiligung Mitarbeiter:	60,0 %

Befragungsinhalte:

Die pädagogische Qualität wurde über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik erhoben. Jede Dimension beinhaltet drei Unterkategorien, zu denen jeweils drei Fragen gestellt wurden:

- Individualisierte Lernwege:
 - Kreativität
 - Herausforderung
 - Begeisterung
- Soziale Gemeinschaft:
 - Regeln
 - Respekt
 - Beteiligung
- Gestaltete Umgebung:
 - Sinnhaftigkeit
 - Sicherheit
 - Anregung
- Authentischer Erwachsener:
 - Begleitung
 - Reflexion
 - Vom Gelingen überzeugt sein

Um die Antworten der Eltern mit denen der Mitarbeiter vergleichen zu können, wurden beiden Gruppen dieselben Fragen gestellt.

Im Anschluss an die Befragung wurde allen Eltern, die sich an der Befragung beteiligt haben, noch eine zusätzliche Frage gestellt: „Würden Sie sich heute wieder für eine Klax Einrichtung entscheiden?“

Auswertung:

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, aus fünf Antwortkategorien zu wählen. Für die Auswertung der Daten wurden den fünf Antwortkategorien folgende Werten zugeordnet:

„Trifft voll zu“	=	2
„Trifft eher zu“	=	1
„Trifft teilweise zu“	=	0
„Trifft eher nicht zu“	=	- 1
„Trifft nicht zu“	=	- 2

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation

Auswertung der Entscheidungsfrage

Die Grafik zeigt, dass die Eltern zu Beginn des Jahres sehr zufrieden waren. 58,5% haben mit „trifft voll zu“ gestimmt und 25% mit „trifft eher zu“. 83,5% der Eltern würden sich wieder für diese Klax-Einrichtung entscheiden. Lediglich 16,7% haben sich für die Antwort „trifft eher nicht zu“ entschieden. (Abb. 1)

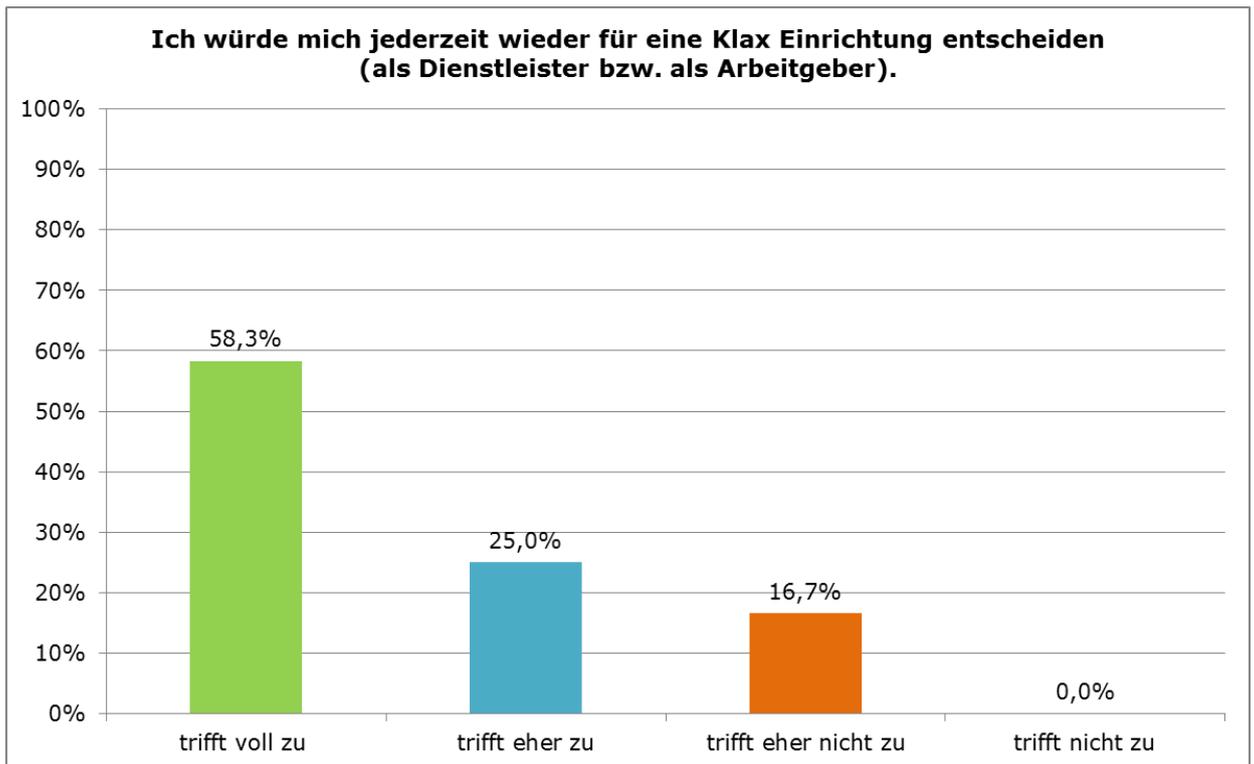


Abbildung 1: Ergebnisse der „Entscheidungsfrage“ / Elternbefragung der Einrichtung „Raupenhaus“ im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2018

Auswertung der pädagogischen Evaluation

Dimension	Durchschnitt Eltern	Durchschnitt Mitarbeiter/innen
Individualisierte Lernwege	66 %	58 %
Soziale Gemeinschaft	59 %	75 %
Gestaltete Umgebung	75 %	47 %
Authentischer Erwachsener	60 %	72 %
Durchschnitt gesamt	65 %	63 %

Tabelle 1: Bewertungsdurchschnittswerte (pro Dimension) der befragten Eltern und Mitarbeiter der Einrichtung "Raupenhaus" im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2018

In Tabelle 1 ist zu erkennen, dass Eltern und Fachkräfte die Umsetzung der Klax-Pädagogik ähnlich gut bewerten. Mit 65% (Eltern) und 63% (Fachkräfte) liegen die Zustimmungswerte im guten mittleren Bereich. Die einzelnen Dimensionen werden allerdings sehr unterschiedlich bewertet. Während die Eltern die Gestaltung der Räume und das Materialangebot sehr schätzen, bewerten die Fachkräfte die Zusammenarbeit im Team und die Arbeit mit den Kindern (Soziale Gemeinschaft) sehr positiv. Die gestaltete Umgebung erhält von den Fachkräften eine eher negativere Bewertung. Hier ist zu klären, woran das liegt und wie das verbessert werden kann. Abb. 2 und 3 zeigen detailliertere Einschätzungen der 4 Dimensionen.

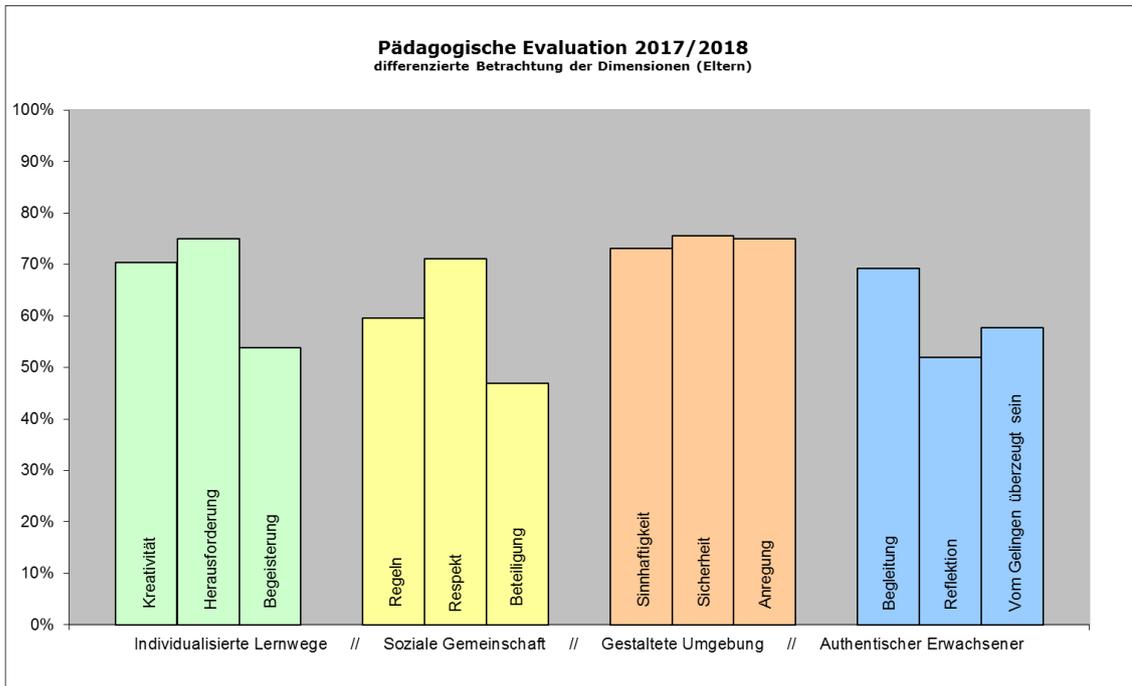


Abbildung 2: Ergebnisse der Elternbefragung 2017/18 der Einrichtung "Raupenhaus" - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

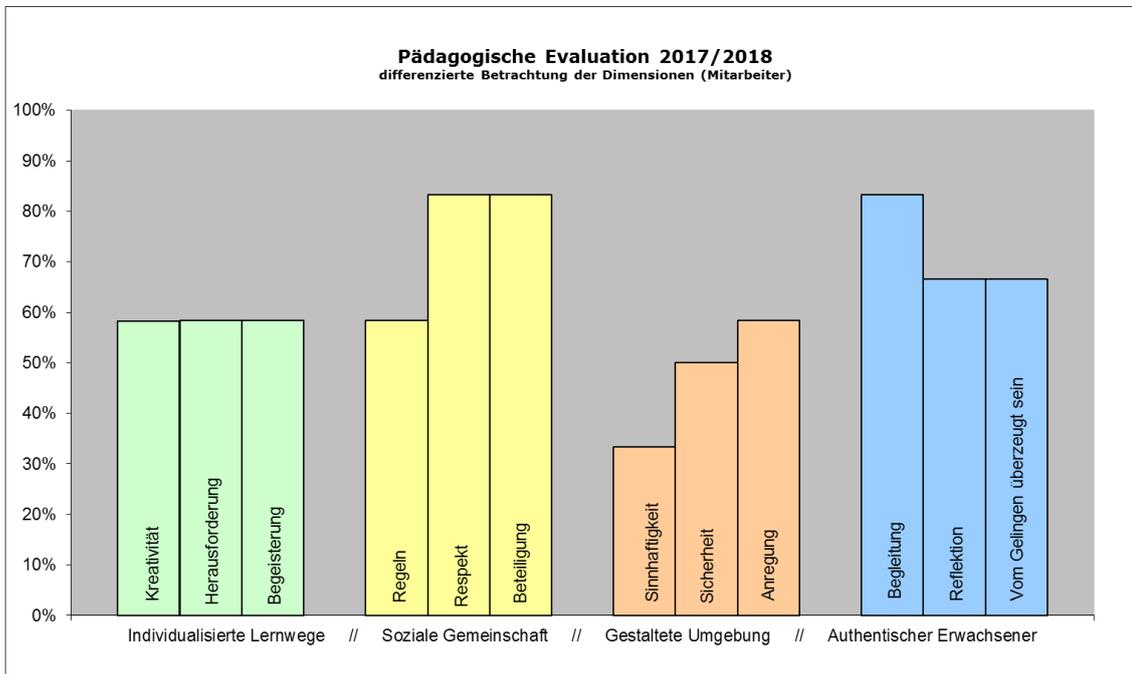


Abbildung 3: Ergebnisse der pädagogischen Selbstevaluation 2017/18 der Einrichtung "Raupenhaus" - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung

Zeitraum:	02. August 2018
Erhebungsart:	Interview
Gesprächsleitung:	Frau Wegemund
Teilnehmer:	Frau Ullrich (Krippen-Leitung) Frau Bürger (Elternvertretung)

Trotz angespannter Situation meistern die Erzieherinnen den Alltag super, die wenigsten Eltern spüren etwas von dem Stress. Viele Eltern fühlen sich wohl in der Krippe Raupenhaus und merken, dass ihre Kinder gerne in die Einrichtung gehen. Teilweise sind Bewertungen für die Kita abgegeben worden, hier muss das QM Einheitlichkeit schaffen, dass Eltern wissen, welche Einrichtungen sie bewerten.

Soziale Gemeinschaft

Zum Aspekt Beteiligung schreiben die Eltern, dass sie sich nicht ausreichend informiert fühlen. Die Einrichtung macht viele Aushänge und der Elternbrief wird regelmäßig verschickt. Man könnte den Eltern nochmal mitteilen, wo sie welche Informationen finden.

Der Speiseplan sollte aus Sicht der Eltern mit an den Elternbrief angehängt werden. Dies wurde nun durch die Leitung umgesetzt.

Die Leitung plant Elternabende im Januar, um eine höhere Beteiligung bei der Elternbefragung zu erreichen. Eltern wünschen sich eine bessere Erläuterung zur Elternbefragung. Die Leitung schlägt Poster vor, die ausgehängt werden, Erklärungen im Elternbrief und Elternabende.

Eltern sollten angeregt werden, die Kommentarfelder zu nutzen, damit das Team genau an den Themen ansetzen kann.

Die Einhaltung von Regeln ist oft ein Thema, vor allem auch die blauen Schuhüberzieher zu nutzen. Hier sollten vereinbarte Regeln konsequenter eingefordert werden. Die Leitung schlägt ein Plakat vor zur Erinnerung an eben diese Schuhüberzieher.

Die Elterngespräche sollten qualitativ besser werden, alle Eltern sollen Zugang zum digitalen Portfolio bekommen.

Die Tagesrückblicke werden nun regelmäßig ausgehängt.

Authentischer Erwachsener

Kritische Äußerungen für den Aspekt „Reflexion“.

Eine neue Leitung wird gesucht. Eine Sozialassistentin ist gut angekommen, die Kinder mögen sie sehr.

Transparenz soll verstärkt werden. So könnten auf Elternabende Themen zur Klax Pädagogik näher vorgestellt und Instrumente erklärt werden, damit Eltern erfahren, an welchen Zielen und mit welchen Methoden das Team arbeitet.

Eltern hatten zu Beginn des Jahres das Gefühl die Erzieher/innen gehen forsch miteinander um, 2 Erzieherinnen sind sehr temperamentvoll und diskutieren sehr laut und direkt, aber das ist für die betreffenden Erzieherinnen in Ordnung und es bleibt meist sachlich. Diese Kommunikationsform sollte allerdings nicht auf die Eltern übertragen werden, dafür möchte die Leitung sorgen. Stunden für Teamcoachings sind im Team aktiv eingeplant.

Individualisierte Lernwege

Kritische Aussagen gibt es zum Aspekt „Begeisterung“.

Durch den Personalmangel haben die Eltern den Eindruck, dass die ErzieherInnen die Klax Pädagogik nicht umfassend umsetzen können. Im Gespräch wurde diskutiert, wie dieser Eindruck entsteht. Die Leitung möchte den Auftrag ins Team geben, zu überlegen, wo die Kinder stehen, wie und was angeboten wird und wie das Team dies sichtbar machen kann.

Die Elternvertreterin findet es schwer, zu erfahren, was das Kind den ganzen Tag gemacht hat, vor allem im Sommer. Die Eltern-App ist noch nicht so aktiv. Die Leitung hat dies nun gestartet und die Eltern wurden nun dazu eingeladen. Die Tagesrückblicke könnten digitalisiert werden.

Gestaltete Umgebung

Die Raumgröße wird kritisiert, schlechte Luft in den Räumen.

Die Eltern haben oft zu wenig Einblick, was die Gestaltung der Räume betrifft, neue Materialien fallen kaum auf, dadurch ist es schwer für Eltern den Aspekt einzuschätzen.

Einschätzung durch die Auditorin

Zeitraum: 05. Juni 2018
 Auditor: Anja Wegemund
 Erhebungsart: Qualitätsaudit

Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der pädagogischen Selbstevaluation wird im Rahmen des Audits die pädagogische Qualität über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik und den jeweiligen Unterkategorien erhoben.

Auditnoten:

Das Audit wurde unter verschiedenen Gesichtspunkten durchgeführt und ausgewertet. Im Ergebnis wurden Auditnoten vergeben, die folgendermaßen bewertet sind:

- 1** = komplette Umsetzung
- 2** = funktionierende Umsetzung mit Verbesserungspotenzial
- 3** = nicht funktionierende Umsetzung mit Auflagen
- 4** = keine Umsetzung

Auswertung:

Die Auditergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt. Im folgenden Abschnitt sind die Auditnoten im Überblick dargestellt.

Erreichte Auditnoten

Individualisierte Lernwege	
Aspekt	Auditnote
Kreativität	2,0
Herausforderung	2,5
Begeisterung	3,0
Ø	2,5

Soziale Gemeinschaft	
Aspekt	Auditnote
Regeln	1,5
Respekt	1,5
Beteiligung	2,5
Ø	1,8

Gestaltete Umgebung	
Aspekt	Auditnote
Sinnhaftigkeit	1,0
Sicherheit	1,0
Anregung	1,0
Ø	1,0

Authentischer Erwachsener	
Aspekt	Auditnote
Begleitung	2,0
Reflexion	2,5
Vom Gelingen überzeugt sein	3,0
Ø	2,5

Durchschnittliche Auditnote (Gesamtbetrachtung): 2,0

Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit

Erhebungszeitraum: 06. – 22. November 2017

Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung: 71 %

Alle an der Befragung teilgenommenen Mitarbeiter sind zufrieden mit der Arbeit in der Einrichtung. Ein tolles Ergebnis.

Der Zusammenhalt im Team und die Arbeit mit den Kindern werden sehr geschätzt.

Q2 Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit in Ihrer Einrichtung / Abteilung / Bereich insgesamt?

Beantwortet: 5 Übersprungen: 0

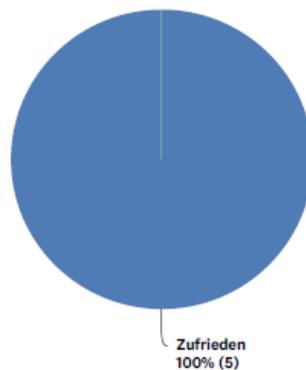


Abbildung 4: Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung - Gesamteinschätzung zur Zufriedenheit mit der Arbeit in der Einrichtung "Raupenhaus" insgesamt

Qualitätseinstufung

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der Elternbefragung, der Pädagogischen Selbstevaluation und des internen Audits gegeneinander gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

- A+ = ausgezeichnete Qualität
- A = durchgehend hohe Qualität
- B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung
- C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

Das Team des Kindergartens „Raupenhaus“ konnte im Kita-Jahr 2017/18 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der

Qualitätsstufe „AB“

ausgezeichnet werden.

Das dazugehörige Zertifikat, ausgestellt durch das Institut für Klax Pädagogik, findet sich im Anhang.

Berlin, im Juni 2018

Leitung Institut für Klax-Pädagogik

ZERTIFIKAT

Das *Institut für Klax Pädagogik* bescheinigt hiermit, dass die

die Klax Pädagogik auf der Qualitätsstufe umsetzt.

Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

A+: ausgezeichnete Qualität | A: durchgehend hohe Qualität | B: guter Qualitätsstand mit Aufträgen zur Verbesserung | C: Umsetzung mit hohem Verbesserungspotenzial



Diese Einschätzung beruht auf der Auswertung der jährlichen Evaluation der pädagogischen Arbeit durch Mitarbeiter und Eltern sowie den Ergebnissen interner und externer Auditierungsprozesse.

Datum der Ausstellung:

Dieses Zertifikat ist gültig bis:




Gerrit Möllers
Geschäftsführer
Klax Kreativ UG (haftungsbeschränkt)

